S.d.IKÖ. (S.d.IV. Intern.)
INTERNE MITTEILUNGEN Nr. 8
1. Oktober 1947

Streng vertaulich!
Nur für A-Zellen!

1. Außerordentliche Konferenz

Im September tagte an einem Ort in Österreich eine außerordentliche Konferenz unserer Organisation, welche in den "I.M." Nr. 6 bekanntgegebene Aufgabe und Tagesordnung hatte. Die Konferenz faßte folgende Beschlüsse:

1. Gen. St. wird aus der Organisation ausgeschlossen wegen
   a) schwerer Verstäße gegen die Konspiration,
   b) fortgesetzter schwerer Disziplinbrüche und Nichtanerkennung der Organisationsdisziplin,
   c) unkommunistischer Auffassungen über das Wesen, den Aufbau und die Funktion der Klassenpartei.
2. Die Ergänzung der Leitung wurde von der Konferenz der Leitung selbst überlassen, wobei festgestellt wurde, daß sie über die Kooptierung der nächsten Konferenz Rechenschaft ablegen wird müssen.

Die AZ können das Protokoll dieser außerordentlichen Konferenz nach dessen Fertigstellung zum Studium anfordern.

---

2. Das März-Plenum des IEK

Im März 1947 fand das dritte Plenum des IEK statt. Folgende Fragen standen auf der Tagesordnung: - 1. Bericht über die Tätigkeit des IS - 2. Entwurf einer Plattform für Deutschland - 3. Bericht über die Situation unserer Bewegung in den lateinamerikanischen Ländern - 4. Bericht über die Tätigkeit der britischen RCP gegenüber der Labour Party - 5. Verschiedenes: Anerkennung von zwei neuen Sektionen (Griechenland und Peru); die Situation der italienischen Sektion; Entwurf von drei Manifesten (Japan, Indochina und Deutschland-Ruhrfrage).

Die Linie des Berichtes über die Tätigkeit des IS wurde vom IEK einstimmig, bei Stimmententhaltung des Vertreters der franz. Mehrheit, gutgeheißen. Der Bericht des IS selbst, die Plattform für Deutschland und der offene Brief an die Arbeiter und Bauern Japans hat uns bisher noch nicht erreicht. Das Manifest zur Ruhrfrage ist in der Nr. 2o unseres Organs auszugsweise veröffentlicht; sein Original werden wir zusammen mit den drei eben genannten Dokumenten und dem Appell des IEK gegen den Krieg in Indochina bei der nächsten Gelegenheit im Rahmen des "D.M." für unsere Mitglieder erscheinen lassen.

Im Anhang veröffentlichen wir eine Reihe von Resolutionen, die von dieser Vollsitzung des IEK angenommen wurden. Die Resolution, die von dieser Vollsitzung des IEK angenommen wurden. Die Resolution zur britischen Frage (RCP-Eintrits"taktik") und die über die italienische Sektion werden wir erst in der nächsten Nummer der "I.M." publizieren, da wichtige Unterlagen zu deren Verständnis noch beschafft bzw. übersetzt werden müssen.

---

3. Unsere Redaktion

Seit der Anzeige in den "I.M." Nr. sind der "Spartakist" Nr.23 (Sept.47) und die Nummern 25 bis 27 des "Diskussionsmaterial" erschienen. Das Heft Nr. 25 enthält eine wichtige Arbeit von E.Germain

über das "strategische Glacis" der SU; Nr. 27 bringt informatives Material zur Frage der franz. SJ.

Die Auflage des "D.M." ist nun soweit erhöht worden, daß jetzt von vornherein jeder AZ (bzw. ihrem GL-Referenten) je ein Exemplar zur Verfügung steht.

Trotz großer Schwierigkeiten ist das Protokoll unserer Dezember-Konferenz nun endlich fertiggestellt. Das PB hat es mit folgender Bemerkung zur Kenntnis genommen: "Das Protokoll ist hinsichtlich des Ganges der Debatten und des Inhaltes der einzelnen Stellungnahmen stichhältig; der Wortlaut hingegen wird in der Mehrzahl der Fälle im verschiedenen Maße vom tatsächlich Gesprochenen abweichen. Sämtliche Mitglieder des PB erinnern sich, daß sich Gen. St. der Erklärung des Gen. Ho., die dieser bei seiner ersten Wahl abgegeben hatte, angeschlossen hat; aus dem Stenogramm ist dies nicht ersichtlich". Jedem Gebiet steht ein Exemplar des Protokolls zur Verfügung. Jedes Mitglied unserer Org. hat das Recht, in dieses Protokoll Einsicht zu nehmen.

Im Oktober erscheint der erste Teil des zweiten Heftes unseres neuen Kursmaterials, der "Spartakist" Nr. 24 und weiteres "D.M.".

---

4. Konspiration

Die konspirativen Regeln und Maßnahmen (siehe "I.M." Nr. 4, 5 und 6) sind weiterhin von allen Genossen sorgfältig zu beachten.

Die sowjetischen Besatzungsbehörden horchen planmäßig Telephongespräche ab. Telephonische Mitteilungen und Anrufe, die die Org. betreffen, haben daher zu unterbleiben.

Der amerik. Geheimdienst macht sich systematisch an Heimkehrer aus der SU heran. Ebenso stehen verschiedene Heimkehrer im Dienste des Stalinapparates. Vorsicht also bei Gesprächen mit Heimkehrern, die wir nicht kennen!

Die Polizei führt eine verstärkte Straßenkontrolle durch und nimmt jetzt bei auf der Straße Angehaltenen, die ihr verdächtig erscheinen, sofortige Hausdurchsuchungen durch. Vorsicht bei Transporten von illegalem Material und Paketen, keinerlei Materialtransporte spät abends!

---

5. Disziplin

Die Hinzuziehung neuer Genossen (Mitglied, Kandidat, Probefall) in Zellen oder zu Veranstaltungen unserer Org. darf nur auf Beschluß der zuständigen GL erfolgen; dasselbe gilt für die Bekanntmachung neuer Genossen mit bereits unserer Org. angehörenden.

Der "Spartakist" darf nur auf Beschluß der GL an Kandidaten und Sympathisierende weitergegeben werden. Dasselbe gilt für das andere von uns herausgegebene Propagandamaterial. Die "Internen Mitteilungen sind ausschließlich für die Organisationsmitglieder bestimmt; der Leiter der AZ ist für ihren Verbleib verantwortlich. Ebenso ist auch das "Dismussionsmaterial" nur für Mitglieder bestimmt.

Die L wird jeden Verstoß gegen das im Punkt 4 und 5 Gesagte als Bruch der Organisationsdisziplin werten.

---

6. Resolution über das Senden eines Vertreters der Internationale nach Latein-Amerika

Nachdem es von dem Vorschlag des IS, den Gen. C. als offiziellen Vertreter des IEK nach Latein-Amerika zu schicken, Kenntnis genommen und die Ausführungen über die Aufgaben dieses Genossen gehört hat, die hauptsächlich darin bestehen, die Spaltungen, die in einer Reihe von Ländern vorhanden sind, zu überwinden, am Aufbau eines provisorischen lateinamerikanischen Büros zu arbeiten und eine lateinamerikanische Konferenz vorzubereiten, - beauftragt das IEK das IS, für diesen Genossen einen Brief mit Instruktionen vorzubereiten, die ihm die Vollmacht geben, als offizieller Vertreter des IEK gemäß den Richtlinien, die in diesem Plenum dargelegt worden sind, zu handeln.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

---

7. Resolution über die marxistische Gruppe in Peru

Nachdem es einen Bericht über die Entstehung, das Programm und die Tätigkeit der Marxistischen Gruppe in Peru angehört hat und diesen Bericht als befriedigend ansieht, akzeptiert das IEK diese Organisation als die offizielle peruanische Sektion der IV. Internationale.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

---

8. Resolution über Finanzen

Nachdem das IEK einen Bericht über die Maßnahmen des Kassierers zur Begleichung der Schulden zur Kenntnis genommen hat, stimmt es diesen Maßnahmen zu und fordert ihn auf, diese Arbeit zum Abschluß zu führen.

Das IEK autorisiert das IS, wenn es notwendig ist bare Zahlung für Bulletins und Broschüren von den Sektionen zu verlangen, die beträchtliche Schulden an die Internationale haben.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

- -

Anhang zu den "Internen Mitteilungen" Nr. 8 vom 1.1o.47

RESOLUTIONEN DES IEK (Plenum vom März 1947).

1. Resolution über die IKD

Das IEK stellt nach Anhören des Berichtes des Gen. J. und nach Diskussion des Briefes, der ihm persönlich von den führenden Genossen der IKD zugestellt worden ist, folgendes fest:

a) daß diese Genossen trotz wiederholter Einladungen seitens der leitenden Organe, die von der Vorkonferenz im April 1946 gewählt wurden (IEK und IS), mit ihnen an der Aufgabe der Reorganisation der deutschen Sektion mitzuarbeiten, sich geweigert haben und fortfahren, sich zu weigern, diese Organismen unzweideutig anzuerkennen und selbst die Haltung einzunehmen, wie es die anderen disziplinierten Sektionen der Internationale tun;

b) daß diese Genossen erklären, daß sie nur bedingt die politische und organisatorische Disziplin des nächsten Kongresses der Internationale anerkennen wollen.

Um die ideologische Klärung in der Internationale zu erleichtern und in Anbetracht der Tatsache, daß die Vorkonferenz vom April 1946 nur politisch zur Position der IKD Stellung nahm, beschließt das IEK trotzdem und ausnahmsweise, ihrer Teilnahme als einer der deutschen Gruppen an der internationalen Diskussion und am Weltkongreß zuzustimmen, der endgültig diese Frage sowohl vom politischen als auch vom organisatorischen Standpunkt aus entscheiden wird.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

---

2. Resolution über die griechische Partei

Auf seinem zweiten Plenum im Oktober 1946 nahm das IEK eine Resolution an, welche die Einladung bestätigt, "die vom IS an die verschiedenen Tendenzen der vereinigten griechischen Partei ergangen ist, Delegierte zum kommenden Plenum des IEK zu senden, um ihre Position in einer allgemeinen Diskussion über die Situation in Griechenland im Hinblick darauf zu präzisieren, daß die vereinigte Partei in Griechenland als die offizielle Sektion der IV. Internationale anerkannt werden soll".

Das IEK bedauert, daß materielle Schwierigkeiten die Ankunft der griechischen Delegierten verhinderten, denn die geplante Diskussion hätte den Mitgliedern des IEK gestattet, über die Frage der Anerkennung auf der Basis einer besseren Information abzustimmen. Indessen, um genaue Informationen zu erhalten und im Hinblick auf die Loyalität, mit der die leitenden Instanzen der Partei das Abkommen über die öffentliche Verteidigung der politischen Linie der Internationale in Griechenland eingehalten haben, anerkennt das IEK die ICP als die offizielle Sektion der IV. Internationale, rückwirkend vom Datum der Vereinigungskonferenz vom Juli 1946.

Abstimmung: 1o dafür und 2 Stimmenenthaltungen (1 Italiener und 1 Indochinese).

---

3. Resolution über die Krise in der griechischen Partei

Das IEK wurde vom Vertreter der griechischen Minderheit (früher DEKE) informiert, daß Spaltungserscheinungen seitens einiger Mitglie-

der dieser Richtung bestehen und verurteilt jede Spaltungsperspektive in der griechischen Sektion, die gerade jetzt mit großer Mühe nach vielen Jahren der Spaltung wiedervereint worden ist. Es richtet einen dringenden Appell an alle Mitglieder der griechischen Sektion, die Einheit der Partei aufrechtzuerhalten.

Antrag eingebracht von den Gen. J., G. und P.
Abstimmung: 7 dafür und 5 Stimmenthaltungen (2 Engländer, 1 franz. Mehrheit, 1 Italiener und 1 Indochinese).

---

4. Resolution über einen offenen Brief an die Arbeiter und Bauern Japans

In Anbetracht dessen, daß die japanische Arbeiterbewegung eine wesentliche Entwicklung seit dem Ende des Krieges erfahren hat und daß diese Entwicklung unter den objektiven Bedingungen vor sich geht, die der Kristallisierung revolutionärer Tendenzen, die der Vierten Internationale nahe stehen, äußerst günstig sind, und in Anbetracht der materiellen Schwierigkeiten bezüglich der Herstellung eines direkten Kontakts mit Japan - ersucht das dritte Plenum des IEK das IS

a) einen "offenen Brief" an die japanischen Arbeiter und Bauern zu richten, welcher den Richtlinien des dem IEK vorgelegten Berichtes entspricht;

b) in Zusammenarbeit mit der englischen, australischen, indischen, chinesischen und neuseeländischen Sektion praktische Maßnahmen zu ergreifen, um diesen Brief nach Japan zu bringen und den ersten Kontakt mit diesem Lande herzustellen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

---

5. Resolution über die lateinamerikanische Arbeit

Nach einem Exposé (Bericht) über den allgemeinen Plan des IS für die Entwicklung der Arbeit in Latein-Amerika: die Stellungnahme für eine allgemeine Vereinigung und Wiedervereinigung in allen Ländern wo Spaltungen existieren und Vorschläge für eine wünschenswerte Arbeit in diesem Sinne; die Intervention gemäß diesen Richtlinien in jedem individuellen Fall; die Bildung eines provisorischen lateinamerikanischen Büros; das Senden eines Vertreters des IEK nach Latein-Amerika, um an der Vereinigung und an der Arbeit für das provisorische lateinamerikanische Büro mitzuhelfen; die Veröffentlichung zweier Bulletins, eines für internationale Fragen vom IS herausgegeben (von seinem Sitz aus), ein anderes für lateinamerikanische Fragen vom provisorischen lateinamerikanischen Büro; das ganze soll mit einer lateinamerikanischen Konferenz enden (vorzugsweise vor dem Weltkongreß, wenn möglich), welche die Thesen über Latein-Amerika diskutieren und ein definitives lateinamerikanisches Subsekretariat bilden soll.

Das IEK billigt den Plan und die Schritte, die bereits vom IS unternommen worden sind, und ersucht das IS, weiterhin den hier dargelegten Plan zu verfolgen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

---

6. Resolution über das Senden eines Vertreters der Internationale nach Latein-Amerika

Nachdem es von dem Vorschlag des IS, den Gen. C. als offiziellen Vertreter des IEK nach Latein-Amerika zu schicken, Kenntnis genommen und die Ausführungen über die Aufgaben dieses Genossen gehört hat, die hauptsächlich darin bestehen, die Spaltungen, die in einer Reihe von Ländern vorhanden sind, zu überwinden, am Aufbau eines provisorischen lateinamerikanischen Büros zu arbeiten und eine lateinamerikanische Konferenz vorzubereiten, - beauftragt das IEK das IS, für diesen Genossen einen Brief mit Instruktionen vorzubereiten, die ihm die Vollmacht geben, als offizieller Vertreter des IEK gemäß den Richtlinien, die in diesem Plenum dargelegt worden sind, zu handeln.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

---

7. Resolution über die marxistische Gruppe in Peru

Nachdem es einen Bericht über die Entstehung, das Programm und die Tätigkeit der Marxistischen Gruppe in Peru angehört hat und diesen Bericht als befriedigend ansieht, akzeptiert das IEK diese Organisation als die offizielle peruanische Sektion der IV. Internationale.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

---

8. Resolution über Finanzen

Nachdem das IEK einen Bericht über die Maßnahmen des Kassierers zur Begleichung der Schulden zur Kenntnis genommen hat, stimmt es diesen Maßnahmen zu und fordert ihn auf, diese Arbeit zum Abschluß zu führen.

Das IEK autorisiert das IS, wenn es notwendig ist bare Zahlung für Bulletins und Broschüren von den Sektionen zu verlangen, die beträchtliche Schulden an die Internationale haben.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

- -